

„Das Ziel eines Konfliktes oder einer Auseinandersetzung soll nicht der Sieg, sondern der **Fortschritt sein.“**

(Joseph Joubert)

In einer lebendigen Schulgemeinschaft, in der viele Menschen täglich miteinander arbeiten und lernen, lassen sich Meinungsverschiedenheiten und Konflikte nicht immer vermeiden. Unser Ziel ist es, ein respektvolles Miteinander zu fördern und gemeinsam Lösungen zu finden.

Deshalb nehmen wir alle Beschwerden ernst – vorausgesetzt, sie werden begründet und in respektvoller Weise vorgebracht. Anonyme Beschwerden können wir nicht bearbeiten. Grundsätzlich gilt: Probleme sollten möglichst dort gelöst werden, wo sie entstanden sind.

Wir erwarten von allen Beteiligten das ehrliche Bemühen um eine konstruktive Konfliktbewältigung – im Sinne eines offenen und fairen Schulklimas.

Was muss ich tun, um mich zu beschweren?

Damit wir die Sachlage besser nachvollziehen können, ist es zwingend erforderlich, die **Schriftform** zu wählen. Bitte nutzen Sie hierfür das „**Formular Beschwerdeaufnahme**“ und lassen Sie dieses unserem Sekretariat zukommen, persönlich, auf dem Postweg oder per Mail. Denken Sie unbedingt daran, in Ihrer Beschwerde sehr konkret zu werden. Benennen Sie Beteiligte namentlich und nutzen Sie Daten und ggf. Uhrzeiten für die geschilderten Ereignisse. Achten Sie auf die Einhaltung des Beschwerdewegs.

Wie geht das BBZ mit meiner Beschwerde um?

Ihre Beschwerde wird vertraulich behandelt. In der Regel melden wir uns kurzfristig bei Ihnen und bestätigen den Eingang Ihrer Beschwerde. Wie es anschließend weitergeht, hängt stark vom jeweiligen Einzelfall ab. Wichtig ist uns vor allem, das direkte Gespräch mit den beteiligten Personen zu suchen, um gemeinsam eine Lösung zu finden.

Vom Grundsatz der Vertraulichkeit weichen wir nur ab, wenn das geschilderte Verhalten dienst- oder strafrechtliche Konsequenzen erfordert und deshalb ein anderes Vorgehen notwendig ist.

BESCHWERDEWEG:

